



Das ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH ist ein außeruniversitäres Stadtforschungsinstitut mit Sitz in Dortmund, das die Dynamik und Vielgestaltigkeit des urbanen Wandels international vergleichend untersucht. Ziel unserer anwendungsorientierten Grundlagenforschung ist ein besseres Verständnis neuerer Urbanisierungsprozesse, um im aktiven Dialog mit Praxis, Politik und Gesellschaft inter- und transdisziplinär Erkenntnisse für eine sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Transformation und Gestaltung urbaner Räume zu erarbeiten.

Die **Forschungsgruppe S „Sozialraum Stadt“** des ILS sucht – vorbehaltlich einer Förderzusage - für die Mitarbeit im drittmittelgeförderten EU-Forschungsprojekt „EMpowerment through liquid Integration of Migrant Youth in vulnerable conditions (MIMY)“ **ab dem 01.02.2020** einen

wissenschaftlichen Mitarbeiter (Doktorand) (m/w/d)

Die Stelle hat einen Umfang von **20 Wochenstunden** und ist **befristet bis zum 31.01.2023**. Die Vergütung orientiert sich an der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Vorbehaltlich der Förderzusage kann die Arbeit im Projekt mit einem eigenen Dissertationsvorhaben verbunden werden, welches sich an die Projektarbeit anlehnt.

Das von der EU im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation geförderte Projekt MIMY geht über einen vergleichenden Fallstudienansatz der Frage nach, wie die Integration vulnerabler, junger Migrant/innen in europäischen Gesellschaften gestärkt werden kann. Das interdisziplinär besetzte Konsortium besteht aus 12 wissenschaftlichen Einrichtungen in Europa. Das Projekt untersucht die Folgen erfolgreicher bzw. gescheiterter Integration; die Faktoren, welche die Integration insb. junger Migrant/innen beeinflussen; die Rolle unterschiedlicher Akteure und Institutionen. Das ILS ist u.a. für die Analyse der Rolle und Einstellungen der lokalen Bevölkerung zuständig.

Aufgabenbeschreibung:

- Bearbeitung von zwei Fallstudien in Deutschland
- Verfassen wissenschaftlicher Forschungsberichte und Veröffentlichungen
- Mitwirkung bei der Koordination und Bearbeitung des Arbeitspaketes, für welches das ILS verantwortlich zeichnet (Assessing the critical role of the local population)
- Mitwirkung bei der vergleichenden Analyse aller im Projekt durchgeführten, europäischen Fallstudien
- Teilnahme an den etwa jährlich stattfindenden Konsortialtreffen
- ggf. Präsentation eigener Ergebnisse auf nationalen und internationalen Veranstaltungen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Geographie, Raumplanung, Sozialwissenschaften bzw. vergleichbarer Fachrichtungen
- Theorieverständnis speziell in Bezug auf Integration, Migration sowie Governance- und Aushandlungsprozesse
- Sehr gute Fach- und Methodenkenntnisse im Bereich der qualitativen Sozialforschung
- Kenntnisse und/oder Forschungserfahrungen im Bereich der Migrationsforschung
- Grundlegende quantitative Kenntnisse in der Datenanalyse wünschenswert
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationstalent, Team-/Kommunikationsfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten werden vorausgesetzt.

Dem ILS ist die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr wichtig. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Nähere Auskünfte zu der Position erhalten Sie von Herrn Dr. Jörg Plöger, Telefon: +49 (0)231 9051-233, joerg.ploeger@ils-forschung.de.

Kontakt/Bewerbung

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer FGS-MIMY-WMA-2020-1** per E-Mail mit den üblichen Unterlagen im pdf-Format **bis zum 29.11.2019** an bewerbungen@ils-forschung.de.

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie von Frau Mareike Graf, Telefon: +49 (0)231 9051-226.